

Sehr geehrte Damen und Herren! Liebe Freunde!

Wir hoffen, dass Sie gut im Neuen Jahr angekommen sind - mit dem zuversichtlichen und hoffnungsvollen Gedanken, dass sich endlich greifbare und nachhaltige Lösungen für die weltweiten Konflikte abzeichnen werden, damit wieder der Optimismus zurückkehrt, den wir uns alle im Moment so sehr wünschen.

Ein kleiner Rückblick auf die Events im letzten Jahr zeigt, dass die **Elisabeth Schwarzhaupt Stiftung** sehr viel Zuspruch gefunden hat. Neue Perspektiven für spannende Projektideen, Kooperationen und Kontakte bestätigen uns darin, dass wir uns das richtige Ziel zur richtigen Zeit gesetzt haben und dass das Thema „Gleichberechtigung von Frauen und Männer“ proaktiv und verstärkt gefördert werden muss.

- Unsere Aktivitäten des letzten Jahres begannen passend zum Weltfrauentag am 8. März 2023 im Amerikahaus München mit einer gut besuchten Lesung der Autorin Heike Specht mit ihrem Buch „**Die Ersten Ihrer Art**“, in dem ein Kapitel Elisabeth Schwarzhaupt gewidmet wird.
- Es folgte im April die Eröffnung der von uns gesponserten Ausstellung „**Rebellinnen**“ in der Volkshochschule München, gefolgt von der von BAA Konferenz „**Women in Politics - the Politics of Women**“ im Juli 2023 im Amerikahaus München, ebenso von uns gefördert.
- Das **Elisabeth Schwarzhaupt Stipendium** in Kooperation mit der Studentenhilfe München ist in die zweite Runde gegangen und im

Sommer- und Wintersemester 2023/24 konnten wir wieder drei Studentinnen erfolgreich bei der Fortführung ihres Studiums mit einem monatlichen Zuschuss unterstützen.

- Dank der langen und vertrauensvollen Zusammenarbeit mit dem Verein „**Brot und Bücher**“ haben wir, wie schon im Jahr zuvor, mit einer Spende in Ausbildung befindliche Frauen bedacht.
- Besonders gefreut hat es uns, dass wir nochmals in Kooperation mit dem **Afghanischen Frauenverein** eine Mädchenschule für Schülerinnen bis zum zwölften Schuljahr im abgelegenen Dorf Bojasar bei Kabul, dh. den ortsansässigen Verein, mit einer direkten Spende unterstützen konnten, mit der Garantie, dass diese Mittel für die so dringend benötigte Ausbildung von Mädchen auch dort ankommt.

Abschliessend möchten wir Sie am **4. März 2024** in die von uns gesponserte Veranstaltung im Amerikahaus München einladen, in der die Autorin Jasmin Lörchner in einer Lesung ihr neues Buches „**Nicht nur Heldinnen**“ vorstellen und über ihr erfolgreiches Podcast Projekt „**Herstory**“ berichten wird.

Ein Blick auf unsere aktualisierte Webseite www.es-stiftung.de lohnt sich immer, wo u.a. nun auch alle Newsletter der Stiftung publiziert wurden.

Unser grosses Ziel in diesem Jahr ist weiterhin die intensive Förderung der Erinnerungskultur an **Elisabeth Schwarzhaupt**. Wir stehen nicht nur mit Frau Prof. Rita Süssmuth als Zeitzeugin in engem Kontakt, sondern auch mit Frau Prof. Isabel Heinemann der Universität Bayreuth mit dem Themenschwerpunkt „Geschlechtergeschichte der BRD nach 1945“. Weiterhin ist die Publikation des autobiografischen Lebensberichtes von Elisabeth Schwarzhaupt geplant in Kooperation mit der **Konrad Adenauer Stiftung**, worüber wir uns besonders freuen.

„Handeln statt Reden und Zerreden, die Zustände verändern mit tatkräftigen Menschen, die sich aufmachen, ihre Lösungsvorschläge auch umsetzen.“

Mit diesem Zitat aus der Weihnachtsbotschaft von Rita Süßmuth
möchten wir Ihnen einen hoffnungsvollen Jahresbeginn wünschen,

Mit herzlichen Grüßen,

Ihre Dorothea und Albert Schwarzhaupt-Scholz